

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTKÄMPFE/VERANSTALTUNGEN

2014

Januar

18. Bärenswil, Bachtel-Winterwettkampf, UOV Zürcher Oberland, www.uovzu.ch
22. Thun, VSAM, Vortragsreihe «Die Armee im Raum Interlaken vom Zweiten Weltkrieg bis heute», Referent: Silvio Keller, www.armeemuseum.ch
26. Bülach, Kaserne, Unterland-Stafette, OGG + UOV Glatt- und Wehntal, www.unterlandstafette.ch

Februar

- 27./28. Andermatt, Winterarmeewettkämpfe (WiWa) der Armee, www.armeewettkampfe.ch

März

- 8./9. Lenk, 52. Winter-Gebirgsskilauf, UOV Obersimmental, www.wintergebirgsskilauf.ch
19. Thun, VSAM Vortragsreihe «Sprengobjekte der Schweizer Armee», Referenten: Jürg Trick, Gerhard Wyss, www.armeemuseum.ch
22. Dübendorf, Flieger- u. Flab-Museum, Generalversammlung Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen GMS, www.gms-reisen.ch

April

1. Thun, Rekrutenspiel 16-3, Schlusskonzert, Kultur + Kongresszentrum Schaudausaal, www.militaermusik.ch
5. Sand-Schönbühl BE, Schiessplatz, 2. Internationaler Militärischer Team-Wettkampf, OK.albert.bruegger@vtg.admin.ch
- 29.-3.5. Wallis, Patrouille des Glaciers, Kdt Oberst Max Contesse, Kdo Rue du Catogne 7, 1890 St-Maurice VS

Mai

3. Reconbillier, SUOV, Delegiertenversammlung, Wm Peter Lombriser Zentralpräsident, www.suov.ch
9. Colombier NE, Generalversammlung SCHWEIZER SOLDAT, www.schweizer-soldat.ch, sekretariat@schweizer-soldat.ch
- 14.-20. Lourdes (FR), 56. Internationale Militär-Wallfahrt, PMI Lourdes Schweiz, Four Angelo Scalmazzi, Casella postale 24, 6634 Brione TI, a.scalmuzzi@bluewin.ch, www.pmilourdes.ch
21. Thun, VSAM, Vortragsreihe «Die Militärstadt Spandau», Referent: Manfred P. Schulze, www.armeemuseum.ch
- 30./31. Ganze Schweiz, Eidgenössisches Feldschiessen

Juni

1. Ganze Schweiz, Eidgenössisches Feldschiessen
- 2.-6. Bad Ragaz, Freiwillige Militärsportkurse (MSK), www.sommersportkurse.ch
- 12.-14. Biel, Bieler Lauftage, Geschäftsstelle Heidi Schlatter, office@100km.ch, www.100km.ch
21. Langenthal, Jahrestagung, VVSUOV, UOV Langenthal, Wm Ruedi Michel, Sängeliweg 15, 4900 Langenthal, r.michel@besonet.ch
- 25.+28. Sempach, Historisches Sempacher-schiessen, UOV Stadt Luzern, oskar.scherer@bluewin.ch, www.uov.luzern.ch

Verantwortlich für die Termine:
Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf
E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch
Anlässe bitte frühzeitig melden (mit Ansprechpartner).

DIE GUTE NACHRICHT

Basel-Landschaft: Dank der Armee ging die Zahl der Einbrüche zurück

WK-Soldaten eines Militärpolizei-Bataillons gingen zwischen dem 11. und 18. Oktober 2013 im Kanton Basel-Landschaft gemeinsam mit der Polizei auf Patrouille. Dabei hielten sie vor allem nach Kriminaltouristen Ausschau, die im grenznahen Kanton Einbrüche oder andere Straftaten verüben könnten.

Die Aktion war erfolgreich: Die Zahl der Einbrüche sank in der Woche, in der die Armee der Polizei zur Seite stand, um 23 Prozent – von 60 Fällen auf 46. Auch die Zahl der Diebstähle aus Fahrzeugen nahm in dieser Zeitspanne ab – um 64 Prozent. Das teilte die Polizei Basel-Landschaft mit.

Insgesamt wurden bei den gemeinsamen Kontrollen in 13 Gemeinden 1122 Personen überprüft, im Einsatz waren 143 Polizisten und 255 Armeeangehörige. Dabei kam es zu vier vorläufigen Festnahmen und 15 Anhaltungen von Personen, die wegen Verstössen gegen das Ausländergesetz oder aus anderen Gründen im Fahndungssystem verzeichnet waren. Sämtliche Verhaftungen und Zwangsmassnahmen wurden nicht von den Soldaten, sondern von Polizisten ausgeführt.

Bei zwei der vier Verhafteten handelte es sich um Einbrecher, die zuvor in Allschwil in eine Zahnarztpraxis eingebrochen waren. Ein Festgenommener hatte Kokain auf sich getragen, einer hatte gegen seine Wegweisung aus dem Kanton verossen.

Insgesamt sei die gemeinsame Übung wertvoll und die Zusammenarbeit für beide Seiten positiv gewesen, so die Bilanz von Armee und Polizei. Man habe «Horizont-erweiterungen» erhalten und gegenseitig wertvolle Einblicke und Erkenntnisse gewonnen. Auch sei das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gestärkt worden – dies hätten zahlreiche positive Reaktionen «eindrücklich bewiesen».

Im Vorfeld des Einsatzes hatten Politiker heftige Kritik geübt: Die Verbrechensbekämpfung sei keine Aufgabe der Armee, eine solche Zusammenarbeit verstosse gegen die Verfassung, hiess es aus dem linken Lager.

Der zuständige Regierungsrat Isaac Reber sagt dazu: «Eine Zusammenarbeit zwischen militärischen und zivilen Organen ist in der Verfassung ausdrücklich vorgesehen bei ausserordentlichen Lagen.» Damit diese Kooperation im Ernstfall funktionieren, müsse sie geübt werden. «Alles andere ist nicht zu verantworten.»

Internationaler Militärischer Team-Wettkampf

Am 4./5. April 2014 findet in Bern die zweite, noch anspruchsvollere Auflage des Internationalen Militärischen Team-Wettkampfes statt. In sechs Schiessübungen mit Sturmgewehr und Pistole werden die Schiessfertigkeiten und minimalen taktischen Fertigkeiten von Zweiertams geprüft. Austragungsort ist der Schiessplatz Sand in Schönbühl bei Bern. Um viel geht's auch am 5. April 2014 in der 2. Austragung. Die Titelverteidiger stellen sich erneut den Herausforderungen. Teilnahmeberechtigt sind ausländische Armeeangehörige und Reservisten, Angehörige der Schweizer Ar-

mee, des Grenzwachtkorps und der Polizei sowie Angehörige von ausserdienstlichen Organisationen. Die Anzahl der teilnehmenden Patrouillen ist beschränkt. Maximal können 24 Teams teilnehmen.

Am Vorabend des Wettkampfes vom Samstag, 5. April 2014, findet ein gemeinsames Programm zur Kontaktpflege statt.

Details zum Anlass sind der Wettkampfbeschreibung unter www.armee.ch/mtw zu entnehmen. Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2014. Für Schnellentschlossene geht es noch um die letzten Startplätze. *Albert Brügger, OK-Präsident*